

VÖLSER

GEMEINDEZEITUNG mit Bürgermeisterbrief

Erscheinungsort, Verlagspostamt 6176 Völs, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung – NR. 4195187 U



Nr. 2 – Februar 2008

Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2008

Etwa 100 Vertreter der politischen Gemeinde, der örtlichen Vereine und Institutionen, Schulen und Kindergärten und der kath. und evang. Pfarre waren zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters, am 18. Jänner 2008, in das VZ Blaike gekommen.

Der Neujahrsempfang soll, wie Bgm. Dr. Sepp Vantsch ausführte, primär ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung der Marktgemeinde für die im Laufe des Jahres vielfach ehrenamtlich und freiwillig geleistete Arbeit sein. Der Empfang bietet aber auch die Möglichkeit der Information über das Geschehen in

der Gemeinde und des gegenseitigen Gedankenaustausches.

In einem Streifzug durch die Gemeinde informierte der Bürgermeister über die finanzielle und wirtschaftliche Situation der Gemeinde und über Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres und geplante Aktivitäten im Jahr 2008.

Wir dürfen uns, so der Bürgermeister, in der Gemeinde Völs über eine solide und stabile Gemeindegewirtschaft freuen. Die Gemeinde Völs befindet sich in der glücklichen Lage, dass sie schon seit Jahren keine Fremdmittel mehr in Anspruch nehmen muss und durch die lau-

fenden Rückzahlungen sich der Verschuldungsgrad der Gemeinde verringert. Die Aufgaben der Gemeinde werden zwar immer mehr, trotzdem geht es uns in Völs, nicht zuletzt aufgrund eines guten Gewerbes gut und so war es auch bei der Erstellung des heurigen Haushaltsplanes wieder möglich, alle Ressortwünsche zu erfüllen und noch eine Kleinigkeit für künftige Vorhaben zurückzulegen.

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im Jahr 2008 liegen in den Bereichen Schule, Kindergärten, außerschulische Jugendbetreuung, Sport- und Freizeit, Hochwasser- und Katastrophen-

schutz, Trinkwasserversorgung und Straßenbau.

Die durch die Investitionstätigkeit bedingten Ausgaben bilden allerdings nur den kleineren Teil – ca. 22,5% – der Ausgaben-seite des Gemeindehaushaltes. Der weitaus größere Teil entfällt auf die laufenden Ausgaben, zu denen der Personalaufwand mit ca. 23%, der Sachaufwand mit ca. 21% und die Transferzahlungen mit ca. 29% zählen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete traditionsgemäß ein kleiner Imbiss. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein Holzbläserensemble der Landesmusikschule Völs.



Mitteilungen des Gemeindeamtes	Seite 2
Mitteilung des Gesundheits- u. Sozialsprengels	Seite 3
Haus der Senioren	Seite 4
Bürgermeisterbrief	Seite 5
Kirchliche Mitteilungen	Seite 6

Völser Wirtschaft	Seite 7
Eltern-Kind-Zentrum	Seite 9
Tiroler Bildungsforum	Seite 11
FFW Völs	Seite 13
Sportklub Völs	Seite 17

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangt ab 1. Juli 2008 die Stelle eines/einer

Hilfsbademeisters/Hilfsbademeisterin

für die Badesaison 2008 zur Besetzung.

Der Rettungsschein der Österr. Wasserrettung ist bis zum Dienstantritt vorzulegen. Die Anstellung erfolgt nach freier Vereinbarung.

Dem Ansuchen sind beizuschließen:

- Handgeschriebener Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Zeugnisse
- Passfoto

Die Bewerbungen sind schriftlich im Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock, in der Hauptverwaltung abzugeben oder zu übersenden.

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangt für die Badesaison 2008 (10. Mai bis 7. September 2008) die Stelle eines/einer

Kassiers/Kassiererin

für das **Völser Badl** zur Besetzung. Bei dieser Beschäftigung handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Wechseldienst.

Dem Ansuchen sind beizuschließen:

- Handgeschriebener Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Zeugnisse
- Passfoto

Die Bewerbungen sind schriftlich im Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock, in der Hauptverwaltung abzugeben oder zu übersenden.

Verkaufe

2-Zimmer-Wohnung in Völs, Peter Siegmair-Str.
46m², nicht vermietet, sehr gut eingeteilt, Küche und Vorzimmer möbliert, Parkettböden, Holztüren, ostseitig mit Balkon, unverbaubare Aussicht mit Blick auf Innsbruck, 3. Stock, Autoabstellplatz, Keller.

Kaufpreis auf Anfrage! Privat – provisionsfrei!
Tel. 0664/276 56 27

Weihnachten im Schuhkarton

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich heuer beteiligt haben! In der Sammelstelle Völs wurden heuer 516 liebevoll gepackte Schuhkartons abgegeben, österreichweit waren es 14.514 Päckchen, diese Summe finde ich schon sehr beachtlich.

Danke! Sabine Ertlschweiger

Die Abfall- und Umweltberatung informiert:

An alle Hundehalter:

Immer wieder werden Hundekotsäcke unsachgemäß (z. B. auf Gehwegen...) entsorgt, obwohl Mülleimer in der Nähe sind. Um diese unnötigen Verunreinigungen zu vermeiden, ersuchen wir alle Hundehalter die **Hundekotsäcke in die Mülleimer zu entsorgen**. Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Rückblick auf die Abfallwirtschaft 2007:

Im August wurde am Recyclinghof erstmals der neue Presscontainer für Sperrmüll in Betrieb genommen. Durch die Anschaffung eines Presscontainers kann die Marktgemeinde Völs einerseits Transportkosten und andererseits Deponiekosten einsparen.

Im Jahr 2007 wurden am Recyclinghof Völs insgesamt nachfolgende Mengen entsorgt:

Altholz	240,56 to
Eisenschrott	63,77 to
Karton	24,34 to
Bauschutt	316,96 to
Sperrmüll	226,38 to

Wertstoffsammelinseln:

Durch Überfüllungen, Restmüllablagerungen oder achtlos hingeworfene Wertstoffe erhöht sich der Arbeitsaufwand für das Entsorgungsunternehmen und für die Marktgemeinde Völs, die die Reinigung der Wertstoffsammelinseln übernimmt.

Diese Mehrkosten müssen wieder von jedem einzelnen Gemeindebürger getragen werden.

Die Müllsammelinseln werden laufend kontrolliert und Müllsünder bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht.

Deshalb trennen Sie Ihre Abfälle – es zahlt sich aus!

Am Faschingsdienstag, 05. Feber 2008, bleibt der Recyclinghof geschlossen!
Wir danken für Ihr Verständnis.

Ordination Dr. Stefan Neuner

In meiner Ordination ist mit Ende März eine Stelle als **Reinigungskraft** frei.

- geringfügige Anstellung
- Aufwand: ca. 8-10 Stunden pro Woche
- Zeit: flexibel selbst einzuteilen, früher Nachmittag oder abends

Bei Interesse ersuche ich Sie, mit einer meiner Assistentinnen einen Termin zu vereinbaren. Tel. 302530



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 8.2.2008 mit Dr. Stefan Kornberger und Mag. Peter Michael Draxl in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 12.2.2008 und am Dienstag, den 26.2.2008 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt.

Anmeldungen unter der Rufnummer 0512/30 47 76.

Einladung zum Kurs "Gesund, fit und schlank in den Sommer"

Kursbeginn: Dienstag, 12.02.2008, Dauer: 5 Einheiten jeweils am Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr

Diätologin: Andrea Tichy

Wo: Sozial- und Gesundheitsprengel Völs, Moosau 7

Anmeldung unter:

Tel.Nr. 30 47 76 (Mo – Fr von 8.00 – 12.00) od. pers. im Sozialsprengel-Büro

Teilnehmer: mindestens 4 Personen, maximal 12 Personen

Selbstbehalt: € 25,-/pro Person (für insgesamt 5 Einheiten) Die übrigen Kurskosten werden vom Land Tirol finanziert.

„Gesund, fit und schlank in den Sommer“ ist das Motto, dementsprechend sind auch die Themen breit gefächert. Es geht um gesundes, kalorienarmes Essen, genauso wie um die Entschärfung von „Lieblingsspeisen“. Auch leichte Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie die Motivation in einer Gruppe Gleichgesinnter sollen helfen, das Abnehmen zu erleichtern und das Wohlbefinden zu steigern.

Zum Nachdenken

Die Katze ist ein lebendiges Korrektiv.

Sie beantwortet Hast mit Gelassenheit,

Aufregung mit völligem Entspanntsein, hochgehende Emotionen mit weiser Zurückhaltung,

Ungeduld mit langmütigem Warten, unwirsches Verhalten mit diplomatisch-gewinnenden Formen.

*Bischof Reinhold Stecher aus:
Fröhlich und Ernst unter der Mitra*

Vermiete Abstellplatz im Freien für Wohnwagen in Völs-Bauhof.
Tel. 0664/540 68 24

DANKE!

Wir möchten uns bei allen Helfern, die am 11.1.2008 unserer Tochter Stephanie bei ihrem Unfall am Eislaufplatz zur Seite standen (Eiswart Markus, Dr. Neuner, viele Eltern und Kinder), auf diesem Weg sehr herzlich bedanken!

Sieglinde und Mario Jud

Impressum: Medieninhaber

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Völs, 6176 Völs

Redaktion: GR Johannes Knapp,
L-Abg. GR Anton Pertl,
N-Abg. DDr. Erwin Niederwieser

Für den Inhalt verantwortlich:
GR Johannes Knapp, 6176 Völs

Telefon: 0512/303111/19
e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at
Druck: Walser Druck

Landesmusikschule Völs Phußball und Filharmoniker!

Das diesjährige Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker bot eine noch nie gesehene Kombination von Sport und Musik! Ich hoffe, Sie haben nicht gleich im Wohnzimmer zu dribbeln begonnen. Wenn Sie hingegen Ihre Geige ausgepackt und endlich wieder einmal geübt haben, finden Sie meine volle Anerkennung!

Unser diesjähriges Semesterkonzert am 13.2.08 (siehe Kasten S. 9) möchte ich gleich zur fußballfreien Zone erklären und hoffe dennoch, dass Sie sich unsere Beiträge nicht entgehen lassen. Die Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbes „Prima la Musica“ werden erste Kostproben ihrer Darbietungen zum Besten geben. Besonders gespannt sind wir auf die Eigenkomposition der jungen Völser Pianistin Vera Valduga!

Am Tag davor, also Dienstag, 12.2.08 findet der Klassenabend der Schlagzeugklasse statt – 18.30 MZS.

Immer wieder erreichen mich Anfragen, ob man sich in der Landesmusikschule Völs auch während des Schuljahres anmelden kann. Grundsätzlich kann man sich immer anmelden, Neuaufnahmen können in der Regel aber nur zu Beginn des Schuljahres im Herbst erfolgen. In Ausnahmefällen (bei Abmeldungen) können auch im Sommersemester Schüler von der Warteliste aufgenommen werden. Im Zweifelsfall immer einmal anmelden und damit auf der Warteliste (nicht Ersatzbank!) „platz nehmen“. Die eigentliche Informations- und Anmeldephase ist dann wieder im Mai!

*mit musikalischem Gruß
MSL Wolfgang Schmitt*



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs

Innsbrucker Straße 45

Tel. 0512/30 25 25

Fax 0512/30 24 62

Notfallnummer:

0 664/223 15 53

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

2./3. Feber

Dr. Norbert Benesch
Kirchgasse 6, Tel. 303376
Notordination von 10 bis 11 Uhr, Tel.: 0664/3913535

9./10. Feber

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10 und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530, Fax DW 25

16./17. Feber

Dr. Gertraud Speckbacher
Natters, Innsbrucker Str. 4
Notordination von 9 bis 10 Uhr
Telefon 0512/546511
Telefon 0699/11627907

23./24. Feber

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

1./2. März

Dr. Stefan Neuner

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs
Freitag, 8. Feber
Montag, 18. Feber
Donnerstag, 28. Feber

Cyta-Apotheke

Sonntag, 3. Feber
Mittwoch, 13. Feber
Samstag, 23. Feber

Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen und Völser!

Das Ansehen in der Altenpflege ist laut einer Fachzeitschrift in Deutschland nicht besonders hoch. Nachdem wir uns seit einigen Wochen ohne Erfolg um eine geeignete Pflegefachkraft bemühen und es anderen Heimleiterkollegen gleich ergeht, bin ich mir nicht so sicher, ob das Ansehen in Österreich besser ist. Wir im Haus der Senioren in Völs bemühen uns sehr darum, diesen so wertvollen und auch immer wichtiger werdenden Beruf einer Pflegefachkraft in der Altenpflege ins rechte Licht zu rücken. Freude an der Arbeit mit älteren Leuten, menschliche Wärme und viel Einfühlungsvermögen sind die wichtigsten Voraussetzungen. Ich empfehle allen, die vor einer Berufswahl stehen, auch diese Möglichkeit zu bedenken und vielleicht den schönen Beruf einer Pflegefachkraft zu erlernen.

Hermann Pernter, Heimleiter

Ausflug zu den Kristallwelten nach Wattens



Bei unserer ersten Ausflugsfahrt konnten unsere Bewohner die jüngste Verwandlung der Kristallwelten und die sieben neu gestalteten Wunderkammern bestaunen. Mit Kristallkalligraphien, lebendig werdenden Gegenständen des Riesen und dem bunten Leben der exotischen Kultur Indiens wurden wir für ein paar Stunden in eine geheimnisvolle Welt entführt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2008

Do., 14. Feber 2008

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Stellenausschreibung „Haus der Senioren in Völs“

Wir suchen ab März 2008 oder ab sofort zur Ergänzung unseres engagierten Pflegeteams

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/- Pfleger

mit allgemeinem oder psychiatrischem Diplom oder ausgebildete

Pflegehelfer/in oder Altenfachbetreuer/in

Das Haus der Senioren in Völs ist ein kleines Heim mit 46 Betten und erweitert sein bewährtes Pflegeteam.

Dass im Haus der Senioren ein angenehmes Betriebsklima herrscht, liegt nicht nur an der überschaubaren Größe unseres Heimes, sondern auch daran, dass uns ein überaus verlässliches und bestens ausgebildetes Team zur Seite steht. Dies belegt auch die Tatsache, dass es besonders im Pflegeteam seit weit über einem Jahrzehnt so gut wie keine Personalfuktuation gegeben hat.

Aus- und Weiterbildung haben einen großen Stellenwert. Wir fördern dadurch die Fach- und Sozialkompetenz, die Eigenverantwortung und die Sicherheit.

Als Vertragsbedienstete/r der Marktgemeinde Völs können Sie auf gute Rahmenbedingungen und auf Sicherheit zählen. Wir haben eine eigene Küche und bieten unseren MitarbeiterInnen ein sehr günstiges Mittagsmenü an.

Unser Haus verfügt über ausreichend technische Hilfsmittel und es wird dadurch die Arbeit in der Pflege unterstützt.

Ein Schmuckstück ist unser wunderschöner Garten, in dem sich sowohl unsere BewohnerInnen als auch unsere MitarbeiterInnen sehr wohl fühlen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so steht Ihnen für weitere Informationen unsere Pflegedienstleiterin, DGKS Frau Marlies Pichler und unser Heimleiter, Herr Hermann Pernter, gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter der Telefonnummer 0512/302655-70.

Die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EWR Staates ist ebenso wie ein einwandfreier Leumund Voraussetzung für Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an das Haus der Senioren, Bahnhofstr.19a, 6176 Völs.

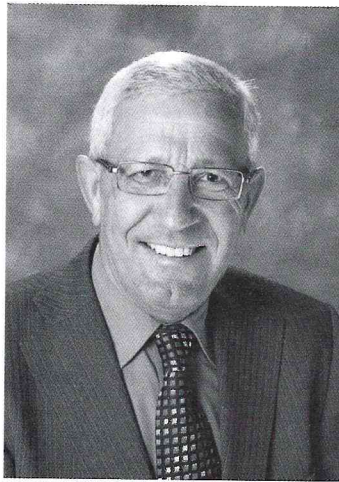
e-mail: sekretariat@hds-voels.at

Besuchen Sie unser Haus auf unserer Homepage: www.hds-voels.at

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Täglich von 13.30 bis 17.30 Uhr

BÜRGERMEISTERBRIEF



Marktgemeinde Völs schon seit Einrichtung der Gemeindehomepage vor einigen Jahren jederzeit aktuell unter dem Link/der Seite „Kassa“ einsehbar und abrufbar sind.

Leistungen der Gemeinde im Sozialbereich

Ebenfalls bei der öffentlichen Gemeindeversammlung am 13.12.2007 wurden von Besuchern der Veranstaltung auch die sozialen Leistungen der Gemeinde angesprochen. Die Anfragen zeigten, dass hier ein Informationsdefizit besteht und die Leistungen der Gemeinde im sozialen Bereich weitestgehend unbekannt sind. Der gegenständliche Beitrag soll als Information zum sozialen Engagement der Gemeinde dienen.

Die folgenden Zahlen sind dem Haushaltsplan 2008 entnommen:

1. Beitrag der Gemeinde zur hoheitlichen und privaten Grundsicherung (früher Sozialhilfe) € 205.500,-
2. Behindertenhilfebeitrag der Gemeinde an das Land € 326.100,-
3. Pflegegeldbeitrag € 76.000,-
4. Jugendwohlfahrtsbeitrag € 65.000,-
5. Subvention der Gemeinde an

den Sozialsprengel € 67.000,-

6. Unterstützung Hilfsbedürftiger € 3.800,-
7. Heimkostendifferenz für Bewohner im Haus der Senioren) € 2.500,-
8. Kostenbeiträge Mietzins- und Annuitätenbeihilfen (die Gemeinde entscheidet jeweils in geheimer Tagesordnung und geheimer Abstimmung über die Gewährung einer Mietzinsbeihilfe) € 7.500,-
9. Wohnbauförderung (teilweiser Erlass der Erschließungskostenbeiträge im sozialen Wohnbau; Höhe abhängig von der Bautätigkeit im sozialen Wohnbau) € 5.000,-

Das ergibt für das Jahr 2008 Gesamtaufwendungen in Höhe von € 758.400,-

Dazu kommen Leistungen durch die sozial bedingte Erlassung von Beiträgen und Gebühren (Kindergartenbeitrag; Musikschulbeitrag; Betriebs- und Investitionsbeitrag bei Schulen usw.), die Gewährung von Zuschüssen zu Schulveranstaltungen sowie Einmalzuschüsse für soziale Einrichtungen.

Das Sozialbudget der Gemeinde Völs beläuft sich im Jahr 2008 auf ca. 7% des Gesamthaushaltes.

In sozialen Härtefällen hat die Gemeinde außerdem nie gezögert, ihren Beitrag zu leisten und zu helfen. Eine solche Hilfestellung scheint im Haushaltsplan natürlich nicht auf.

Die Leistungen der Gemeinde für die sozial Schwachen in der Gemeinde brauchen den Vergleich mit anderen Gemeinden in keiner Weise zu scheuen.

dekade.at

Fabian: „Gib mir die Welt plus 5%!“

Am 28.1. fand in Völs die Tiroler Erstaufführung des Films von Michael Kent über den Goldschmied Fabian statt.



Die Geschichte des Goldschmieds Fabian beschreibt in 50 aufschlussreichen Minuten den grundlegenden Fehler in unserem Geldsystem.

Das Katholische Bildungswerk, die Pfarre Völs und der Verein Tiroler Stunde luden zur Tiroler Erstaufführung ein, die im Rahmen des Weltsozialforums 2008 statt fand. Für die, die den Abend versäumt haben: Der komplette Film steht ausgehend von der Website der Tiroler Stunde zum Herunterladen zur Verfügung: www.stunde.at

Das Weltsozialforum: „Eine andere Welt ist möglich!“

Im Jahr 2000 wurde – als Gegenstück zum Weltwirtschaftsforum in Davos – das Weltsozialforum geschaffen. 2008 fand das Weltsozialforum erstmals weltweit verteilt in Veranstaltungen rund um den Global Action Day am 26.1. statt. In Tirol wurden insbesondere das Thema Footprint – Der ökologische Fußabdruck und das Thema Neues Geld bearbeitet. Weitere Details zu den Völser und Tiroler Aktivitäten sind im Internet zu finden unter www.TirolWiki.at

Kontakt: Georg Pleger
dekade.at – Forum Zukunft & Entwicklung
Tiroler Stunde – Regiogeld für Tirol
Tel: +43 (699) 193 368 21
Mail: info@dekade.at
Web: www.dekade.at
www.stunde.at

A. Vantsch

Der Bürgermeister
Dr. Sepp Vantsch

Zugänglichkeit der Gebühren, Beiträge und Steuern über das Internet

Bei der öffentlichen Gemeindeversammlung vom 13.12.2007 im Theatersaal des Vereinshauses I wurde angeregt, die Gebühren, Beiträge und Steuern der Marktgemeinde Völs ins Internet zu stellen. Die ausschließliche Zugänglichkeit der Gebühren, Beiträge und Steuern während der Amtsstunden in der Gemeinde oder deren Verlautbarung an der Amtstafel und in der Gemeindezeitung sei längst überholt. Vor allem Jugendliche und Junggebliebene benützten das Internet.

Zu dieser Anregung darf ich feststellen, dass die Gebühren, Beiträge und Steuern der



**praxmarer
kaffee**

DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei

6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at

Kirchliche Mitteilungen und Informationen

Besondere Gottesdienste

Samstag, 2.2.: Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess). 19 Uhr – Es werden in der Alten Kirche Kerzen für den gottesdienstlichen Gebrauch aber auch Grabkerzen und Kerzen für zuhause gesegnet, anschließend Lichterprozession zur Pfarrkirche, dort Vorabendmesse. Bitte die tropffreien Kerzen, die in der Alten Kirche angeboten werden oder Kerzen mit Tropfenfängern verwenden!

Sonntag, 3.2.: Hochfest des hl. Blasius – Blasiuskirche: 8.30 Uhr Festmesse, 10 Uhr Festmesse – Kirchenchor, 14.30 Uhr Festandacht – Kirchenchor. Festprediger Regens des Priesterseminars Mag. Peter Ferner, 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

Am Blasiustag kann man dem Blasiusmessenbund im alten Widum gegenüber der Blasiuskirche beitreten. Die Mitglieder gelten als Wohltäter und Erhalter der Wallfahrtskirche. Für sie und die Verstorbenen werden jährlich auf bestimmte Tage verteilt sieben Messen gefeiert.

Mitgliedsbeiträge: Erwachsene € 1.50, Kinder € 0.80; bei Neuaufnahmen Ew. € 3.70, Ki. € 1.50. Für Spenden zur Erhaltung der Blasiuskirche dankt Pfr. Christoph sehr herzlich.

Ab dem Blasiustag wird die Freitagsmesse um 15 Uhr wieder in der Blasiuskirche gefeiert. Erstmals am Freitag, 8.2.



Aschermittwoch, 6.2.: 19 Uhr Wortgottesdienst mit Aschenauflegung; anschließend Fastensuppe essen im Pfarrsaal. Fasttag: einmalige Sättigung, Verzicht auf Alkohol und teure Speisen.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit: Montag, 9 Uhr Kapelle Seniorenheim.

Donnerstag, 14.2.: 19 Uhr Kreuzweg in der Alten Kirche.

Donnerstag, 21.2.: 19 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche.

Freitag, 14.30 Uhr zur Blasiuskirche von der Josefskapelle weg am 8.2., 22.2., und 7.3.; vom Dorfplatz entlang der Wegkapellen zur Blasiuskirche am 15.2., 29.2. und 14.3.; **Samstag, 18.30 Uhr** Pfarrkirche.

Samstag, 23.2.: 15 Uhr Tauffeier
Sonntag, 24.2.: 9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche – Evangelische Kreuzkirche: mit Pfr. Bernhard Groß und Pfr. Christoph Pernter – musikalische Gestaltung Völser Sängerrunde.

Donnerstag, 28.2.: 19 Uhr Vesper – Alte Kirche.

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 1.2.: 20 Uhr 1. Elternbegeleitabend zur Erstkommunion und Firmung im Pfarrsaal.

Donnerstag, 7.2.: 19.45 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim.

Freitag, 8.2.: 20 Uhr Elternbegeleitabend zum Fest der Versöhnung im Pfarrsaal.

Sonntag, 17.2.: Nach den Vormittagsgottesdiensten Pfarrkaffee im Pfarrsaal.

Donnerstag, 21.2.: 14.30 Uhr Bibelrunde im Pfarrheim mit Dekanatsassistentin Petra Unterberger. Thema: Sein wie ein Kind.

25. bis 27.2., 20.00 Uhr: Ökumenische Bibelwoche im evangelischen Pfarrheim, am 28.2. im katholischen Pfarrheim.

Fastenpredigten bei den Sonntagsgottesdiensten um 19.00 Uhr

Nach dem jeweiligen Gottesdienst besteht die Möglichkeit mit dem Prediger ins Gespräch zu kommen.

1. Fastensonntag, 10.2. –

Prof. Dr. Wilhelm Guggenberger

2. Fastensonntag, 17.2. –

Diakon Christian Marte SJ

3. Fastensonntag, 24.2. –

Prof. Dr. Andreas Vonach

4. Fastensonntag, 2.3. –

Dr. Martin Lang

5. Fastensonntag, 9.3. –

Pfarrer Herbert Draxl

2. Ostersonntag, 30.3. –

Prof. Mag. Dr. Roman Siebenrock

Evangelische Kreuzkirche Gottesdienste im Monat

Feber 2008

Sonntag 3.2.: 9.00 Uhr:
Sonntag vor der Passionszeit
Evangelium Markus 8, 31 – 38

Sonntag 10.2.: 9.00 Uhr:
1. Sonntag der Passionszeit
Evangelium Matthäus 4, 1 – 11

Sonntag 17.2.: 9.00 Uhr:
2. Sonntag der Passionszeit
Evangelium Markus 12, 1 – 12

Sonntag 24.2.: 9.00 Uhr:
3. Sonntag der Passionszeit
Ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche

Kirchenkaffee an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst

Gebetskreis jeden Donnerstag um 8.30 Uhr im Clubraum

Frauenrunde am Donnerstag, den 7. und 21.2. um 15.00 Uhr im Clubraum, Tel. 30 38 14

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse:
www.innsbruck-christuskirche.at.

Die Liebe ist alles

Ihr nennet Mich Licht
– so sehet Mich doch.

Ihr nennet Mich Weg
– so folget Mir doch.

Ihr nennet Mich Leben
– so suchet Mich doch.

Ihr heiet Mich schön
– so liebet Mich doch.

Ihr heiet Mich Liebe
– so folget doch der Bahn,

denn wenn ihr Mich liebt, habt ihr alles getan.

Inschrift im Dom zu Lübeck

*Ökumenische Bibelwoche
siehe Seite 10*

DACH
BALKON
CARPORT
SANIERUNG
**PERTL
ZIMMERER**

0664-400 92 86

pertl.zimmerer@aon.at • www.zimmereipertl.at

EMMAUS-STUBE

Montag, 4.2. "Fasching in Venedig"
Diavortrag mit Dr. Hermann Schweizer

Montag, 11.2. Bewegung mit Musik

Montag, 18.2. "wenn nach langem Winter der Boden aufbricht" – Lesung der Mundartdichterin Annemarie Regensburger

Montag, 25.2. spielen, plaudern, singen

Aktionen der Jugend / Jungschar

Montag, 11.2.: 19.30 Uhr, Jugendvesper in St. Bartlmä Wilten – Gestaltung durch Völser Jugendliche. Thema: Jesus der Wütende

Gemeinsame Abfahrt: 19.00 Uhr kath. Pfarrheim, 19.10 Uhr evang. Kirche.

Freitag, 29.2.: 18.00 Uhr, Firmlingskreuzweg in der Pfarrkirche



Aktion 2008
Familienfasttag

Am Aschermittwoch, dem 06.02.2008, 19 Uhr Wortgottesdienst mit Aschenauflegung; anschließend findet wieder im Rahmen der Aktion Familienfasttag das traditionsreiche Suppenessen im Pfarrheim statt.

An diesem Tag gilt es als Zeichen der Verbundenheit, mit benachteiligten Menschen eine einfache Suppe zu essen.

Genießen Sie die Suppe und informieren Sie sich, welche nachhaltige Wirkung Sie mit Ihrer Spende dafür erzielen.

Denn mit diesem Geld werden Projekte in Asien und Lateinamerika finanziert, die Frauen befähigen, aus eigener Kraft Armut und Elend zu überwinden.

Nähere Informationen finden Sie unter www.teilen.at

Exerzitien im Alltag – Atem holen für die Seele

- und dabei
- den Glauben vertiefen
 - die Stille erleben
 - im Alltag regelmäßig beten und daraus eine gute Gewohnheit werden lassen
 - sich mit dem eigenen Leben auseinandersetzen

Dazu gibt es zwei Angebote in der Fastenzeit:

Dienstag von 9.00 bis 10.30 Uhr im Pfarrsaal, Begleitung durch Frau Karolina Wibmer

Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr bei den Schwestern vom Guten Hirten, Bahnhofstr. 4, Begleitung durch Frau Karolina Wibmer und Karoline Neuner

Wer bereit ist, sich täglich 20 min Zeit zu gönnen, einmal in der Woche bei einem Austausch in der Gruppe dabei zu sein und den Alltag bewusster zu erleben, für den kann diese Zeit zur Kraftquelle werden.

Anmeldung bis zum Aschermittwoch, 6. Feber.

Beginn am Dienstag, 12.2. und Donnerstag, 14.2.

MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL.: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT

Cafe – Restaurant

am Völser Bichl

Reservierungen 30 26 90

Aus der

VÖLSER WIRTSCHAFT

Heute schauen wir uns wieder in der Völser Gastronomie um und stellen eine neue Völser Firmengründung vor.

Wolfgang Peter, Statistik & Webworks

Wolfgang Peter beschäftigt sich seit 10 Jahren mit Statistik und ist seit 2006 selbstständig. Er unterrichtet dazu noch am AZW in Innsbruck EDV und Statistik.

Die Firma beschäftigt sich mit der Auswertung und Interpretation von statistischen Daten und bietet Hilfestellung bei der Erstellung und Durchführung von Umfragen. Dazu werden angeboten:

Mitarbeiterbefragungen, Kundenumfragen mittels Online-Umfragen, E-mail-Umfragen aber auch klassisch mittels Papierfragebogen oder per Telefon, Datenerhebungen und Auswertungen sowie die grafische Aufbereitung von Daten z.B. auch für wissenschaftliche Publikationen.

Kunden von Wolfgang Peter sind unter anderem Universitäts-Institute, private Organisationen (z.B. NGOs) und Marketing-Institute und Firmen aller Art.

Als zweites Standbein des Betriebes werden interaktive Webseiten angeboten, programmiert und installiert mit ausführlicher Webstatistik, die Auskunft gibt über die Benutzerströme.

Also ein umfangreiches und hochspezialisiertes Angebot.

Bei Interesse:

Wolfgang Peter, Statistik & Webworks, Innsbruckerstr. 14, 6176 Völs
Tel. 43 699/81 53 01 17

<http://arbeitszimmer.blograum.net>

Pizzeria Völser See, Katrin und Manfred Anselmi

Eigentlich ist es nicht nötig, die Pizzeria Völser See vorzustellen, da sich diese bereits in Völs bestens etabliert hat, aber es schadet nichts, darauf hinzuweisen: Das Gute ist so nah.

Im Jahre 2001 haben Katrin und Manfred Anselmi den Betrieb erworben und starteten nach umfangreichen Umbauarbeiten und Sanierungen als reine Pizzeria mit Pizza, Pasta und Salaten. Im Laufe der Zeit erweiterte sich die Speisekarte auf Schnitzel, Spätzln, diverse Toasts und Tagesangebote.

Auch hierdurch hat sich ein großer Stammgästekreis gebildet. Dazu kommen gute Kontakte zu Völser Vereinen für Sitzungen und Feiern aller Art, ebenfalls private Feiern, Weihnachtsfeiern etc. Die beiden Anselmis fühlen sich inzwischen in Völs sehr wohl, was auch sicher damit zu tun hat, dass ihr Angebot vom Völser Publikum sehr gut angenommen wird. Gleichbleibend gute Qualität des Angebotes und der verwendeten Zutaten bescheren dem "Völser See" ein gemischtes Publikum aus Alt und Jung – alle fühlen sich hier wohl. Dazu trägt natürlich auch die freundliche und fachkundige Bedienung durch die beiden Chefs bei.

Übrigens: Alle Pizzen und anderen Speisen sind auch zum Mitnehmen. Im Sommer trägt natürlich auch der überdachte, wetterfeste Garten seinen Teil zur Beliebtheit der Pizzeria Völser See bei. Im nächsten Sommer wird auch erstmals Eis aus eigener Produktion angeboten.

Pizzeria Völser See, Peter-Siegmair-Str. 11, Tel. 30 27 27

geöffnet: Montag – Sonntag 16.00 – 24.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

15 Jahre HC Völs Robber Ducks

4. Eishockeyturnier der Völser Traditionsvereine

Ergebnis:

1. Faschingsgilde
2. Musikkapelle
3. Feuerwehr
4. Lederhosenrunde
5. Schützen

Torschützenkönig:
Gruber Daniel und Frotschnig
Johannes
Bester Tormann:
Knapp Andreas
Fairplay: Lederhosenrunde



Mannschaftsführer und Torschützenkönige mit bestem Tormann und Fairplay mit Sportreferent GR LA Toni Pertl und Obmann Günther Rangger (3. Reihe von rechts).



Krippenschauen in Oberperfuss



Zum Krippeleschaugn in Oberperfuss hatte der Seniorenbund Völs am Samstag, den 19. Jänner 2008 eingeladen. Vorstandsmitglied Peter Petz hatte mit Unterstützung des Obmannes des Völser Krippenbauvereines, Friedl Seifert, den Besuch bestens vorbereitet und organisiert und so konnten 39 Mitglieder des Seniorenbundes unter fachkundiger Führung von Mitgliedern des Oberperfer Krippenvereines, neben der

Kirchenkrippe eine Anzahl weiterer, wunderschöner Krippen besichtigen und sich auch über die Tradition des Krippenbauens in Oberperfuss informieren. Vor der Rückfahrt nach Völs traf man sich noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Kleibl. Ein herzlicher Dank ergeht an Friedl Seifert und an den Krippenverein Oberperfuss für die ausgezeichnete Führung. J. Knapp



SV **Cyta** Völs



Im Bemühen um den Klassenerhalt in der Landesliga ist dem Vorstand des SV Cyta Völs ein Coup gelungen: Christoph "Gischi" Westertaler, für jeden fußballinteressierten Tiroler ein Begriff: ehemaliger Fußballprofi, Nationalspieler, Schützenkönig der Bundesliga, Profi bei Eintracht Frankfurt etc., konnte als Trainer für die Kampfmannschaft gewonnen werden. Ein

gewaltiger Motivationsschub für alle Spieler und den gesamten Verein. Ermöglicht wurde dies durch zum Teil private Kontakte zu Gischi Westertaler als auch durch Sponsoren.

Auch durch diese Verpflichtung geht die Kampfmannschaft mit großer Zuversicht in die sicher nicht leichte Frühjahrs-Saison mit dem Ziel Klassenerhalt.



FUNtainment



ANIME

**In der untersten Ebene!
Neben Hervis Sport**



Jeden Samstag
großer Spiele-, und Tauschtreff
von 09.30-17.00.
Schau einfach vorbei!

Hier gibt es auch immer Turniere für

- ➔ YU-GI-OH
- ➔ NARUTO
- ➔ POKEMON
- ➔ World of Warcraft
- ➔ Magic

Infotelefon: 0699-1160 9520

www.yugioh-treff.at

YU-GI-OH

MAGIC

MANGA

NARUTO

POKEMON

WARHAMMER

**World of
Warcraft**

FIGUREN



Eltern-Kind-Zentrum

Das Team des Eltern-Kind-Zentrums bedankt sich sehr herzlich bei Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch und seiner Tochter Astrid für die Darstellung der heiligen Familie bei der lebenden Krippe am 24. Dezember im Cafe Alt Völs. Vielen Dank auch den Völser Anklöpflern, die mit weihnachtlichen Weisen für eine besonders feierliche Stimmung sorgten.



Vorschau Elternbildung: Fit for family

"Warum – darum" – unser Kind von 4-6 Jahren startet am Dienstag, dem 4. März um 20 Uhr. Anmeldungen werden gerne im EKIZ entgegengenommen. (Tel. 30 50 32).

Achtung: Falsche Angabe der Semesterferien in unserem Programm. Die Ferien beginnen erst am 18. Februar.



Frau Dr. Corinna Wallinger, Ersatzgemeinderätin der Völser Grünen, ist Preisträgerin des heuer erstmals vergebenen L'Oréal Stipendiums "Women in science", welches in Kooperation von UNESCO, Österreichischer Akademie der Wissenschaften und Wissenschaftsministerium verliehen wird. Der Preis wurde von der Gattin des Bundespräsidenten, Frau Margit Fischer, überreicht.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2008

Do., 14. Feber 2008

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

**SEMESTER-
KONZERT**

**MITTWOCH,
13. 2.'08
18:00 MZS**

LANDESMUSIKSCHULE VÖLS



Malerei Posch
Malerei - Anstrich - Fassaden

6176 Völs · Angerweg 20
Tel. Fax 0512-30 32 12-4
Mobil: 0664-34 10 335
E-mail: malerei-posch@aon.at

Neuer Grüner Fahrplan!

Der praktische Grüne Fahrplan im Taschenformat ist wieder neu erschienen!

Wir Völser Grüne wollen Völserinnen und Völsern einen raschen Überblick über die öffentlichen Verkehrsmittel zwischen Völs und Innsbruck ermöglichen!

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember gibt es einige neue Zugverbindungen. Ein Blick in den Fahrplan lohnt sich also allemal, vielleicht gibt es nun auch für Sie bessere Verbindungen im Sinne einer umweltfreundlichen Mobilität.

Der Fahrplan wird an alle Völser Haushalte verschickt. Sollten Sie keinen erhalten oder noch einen zweiten benötigen, schicken wir Ihnen gerne Ihr persönliches Exemplar zu. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung; GR Barbara Erler-Klima 0512-363500 oder per e-mail: barbara.erlerklima@gruene.at

Wir bedanken uns herzlich bei Mag. Martina Abraham für die Gestaltung des Fahrplans. *Die Völser Grünen*

WingTsun

Ab Februar 2008 erweitern wir unser Trainingsangebot. Zusätzlich zu den WingTsun-Trainingseinheiten am Montag und am Donnerstag, der ChiKung-Einheit am Dienstag und dem Kids-WingTsun-Unterricht am Donnerstag bietet die WingTsun-Schule Völs ab 5. Februar eine eigene Sparringklasse an. In dieser sehr intensiven und schweißtreibenden Trainingsstunde werden hauptsächlich Schlag- und Trittkraft sowie Schlagkondition und Schlagkoordination geübt.

Montag	20.00 – 21.30 Uhr	WingTsun 
Dienstag	19.00 – 20.00 Uhr 20.00 – 21.30 Uhr	Sparring ChiKung 
Donnerstag	17.30 – 18.30 Uhr 18.45 – 19.45 Uhr 20.00 – 21.30 Uhr	Kids WingTsun  WingTsun  WingTsun 



Kids-WingTsun – das Selbstverteidigungskonzept für Kinder

Aufgrund der hohen Nachfrage wird ebenso ab Februar eine zweite Kids-WT Einheit ins Trainingsprogramm aufgenommen. Grundsätzlich werden die Kinder ab Februar dem Alter nach in die Trainingsgruppen aufgeteilt: 5-9 Jahre, Kids-Gruppe 1, 17.30 – 18.30 Uhr/10-12 Jahre, Kids-Gruppe 2, 18.45 – 19.45 Uhr
Infos: Michele De Lucia, 0664/142 41 46

Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche Völs vom 24. – 28. Februar 2008



„ZuMUTungen“



Texte aus dem Buch des Propheten Jeremias

Jeremias ist ein unbequemer Prophet, der alte Sicherheiten und Lebenslügen radikal in Frage stellt und uns zu einem neuen befreiten Gottesglauben führen will. Seine Texte fordern uns heraus, auch Negatives auszuhalten und dennoch neue Hoffnungen zu schöpfen.

Beteiligen Sie sich an unseren Gesprächsabenden, die Gelegenheit zu einem intensiven und informativen Gedankenaustausch geben. Sie sind herzlich eingeladen.

Programm:

Sonntag, 24. Februar: Eröffnung der Bibelwoche: 9.00 Uhr Evang. Kreuzkirche Völs. Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Groß und Pf. Christoph Pernter. Musikalische Gestaltung: Völser Sängerrunde

Montag, 25. Februar: 20.00 Uhr, Evangelisches Pfarrheim, Friedensstraße 1, Seniorin Fridrun Weinmann, Innsbruck: „Um Gottes willen“ Die Berufung des Propheten sowie Einführung in das Buch des Propheten Jeremia

Dienstag, 26. Februar: 20.00 Uhr, Evangelisches Pfarrheim, Friedensstraße 1, Pfarrer Richard Rotter, Landeck „Uns geht's doch eh gut“ Die Tempelrede des Propheten

Mittwoch, 27. Februar: 20.00 Uhr, Evangelisches Pfarrheim, Friedensstraße 1, Pfarrer Bernhard Groß, Völs: „Schönreden ist nicht wahr reden“ Prophet gegen Prophet

Donnerstag, 28. Februar: 20.00 Uhr KATHOLISCHES Pfarrheim, Werth 5, Pfarrer Christoph Pernter, Völs, „Mitten ins Herz“ Gottes neuer Bund



GeneralAgentur
Barisic OG

• Ihr Versicherungs-
partner in allen
Fragen

- Alles rund ums Auto inkl. An- und Abmeldung
- Wohnungs-/Eigenheimversicherung
- Vorsorgemanagement: Pension-, Unfall-, Krankenversicherung
- „Geld zurück-Garantie“ bei Schadenfreiheit

Beratung, Service, Partnerschaft



GeneralAgentur
Barisic OG
Aflingerstraße 2, A-6176 Völs
Tel.: 0512-302 887
mobil: 0650-5959 069
E-Mail: romeo.barisic@uniqa.at
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gut beraten in die Zukunft

DER persönliche Finanzberater auch für SIE

Reinhard TODESCHINI

Tel.: 0664-34 24 420

e-mail: tdr@wuestenrot.at

wuestenrot

Sparen - Finanzieren - VorSorgen

Wozu hat man Freunde

Tiroler Bildungsforum – Erwachsenenenschule Völs

Sommersemester 2008

Schongymnastik

Frauen und Männer
Aufmunternde Bewegung,
speziell für Morgenmuffel!
Osteoporosevorbeugung
Beckenbodentraining
5. März
Mittwoch 7.50 – 8.40 Uhr
Turnhalle der Hauptschule
das gesamte Semester
€ 40,-
Agnes Geier, Tel. 304488
Susanne Fally
Tel. 0664-1551321

Fit for Summer

Nicht nur für Frauen!
Abwechslungsreiches Herz- und
Kreislauftraining mit
Koordinations-, Aerobic-, Stepp-
Aerobic sowie Zirkelteinheiten
3. März
Montag, 20.00 – 20.50 Uhr
Turnhalle der Hauptschule
das gesamte Semester
€ 40,-
Agnes Geier
Tel. 304488

Yoga

Interessierte
Mit Yoga den Alltag bewusster
und gesünder leben.
Termine werden noch bekannt
gegeben!
Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr
Mehrzwecksaal der Hauptschule
5 Abende pro Kurs
€ 50,-
Claudia Poswek
Tel. 302433

Wirbelsäulen- gymnastik

Männer und Frauen!
Ein abwechslungsreiches Pro-
gramm zur Vorbeugung von
Haltungsschwächen:
Aufwärmen – Mobilisieren –
Gleichgewichtsübungen – Deh-
nen und Entspannen – Muskel-
kräftigung

5. März
Mittwoch, 18.00 – 18.50 Uhr
Turnhalle der Hauptschule
das gesamte Semester
€ 40,-
Evelin Holzmann
Tel. 0650-5602245

Haltungsturnen Bauch, Beine, Po u. Streching

Männer und Frauen!
Gezielte Übungen für eine
gesunde Körperhaltung
Anschließend Entspannungs-
übungen
von 21.15 – 21.45 Uhr
4. März
Dienstag, 20.15 – 21.05 Uhr
Turnhalle der Hauptschule
das gesamte Semester
€ 40,- + € 20,- (Entspan-
nung)
Susanne Fally
Tel. 0664-1551321

Fitness-Mix-(Step) Aerobic/Bodyworkout

Alle, die sich gerne bei flotter
Musik bewegen
Warm-up mit Basic-Schritten
mit oder ohne Step aufgebaut
zu eher einfachen Choreogra-
phien. In dieser Stunde werden
Koordination und Ausdauer
gefördert sowie die Muskulatur
gekräftigt.
5. März
Mittwoch, 19.00 – 19.50 Uhr
Turnhalle der Hauptschule
das gesamte Semester
€ 40,-
Evelin Holzmann
Tel. 0650-5602245

Tai Chi (für Anfänger)

Anmeldung erforderlich!
Die geschmeidig harmonisch
fließenden Bewegungen des Tai
Chi Chuan verbinden die chi-
nesische Tradition der inneren
Kampfkünste mit der gesund-
heitsfördernden Wirkung des

Qi Gong. Sie steigern die innere
Ruhe, stärken den Körper, för-
dern die Belastbarkeit.
Bequeme Kleidung!

6. März
Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr
Hauptschule, Musikraum
15 Abende, je 1,5 Stunden
€ 65,-
Helga Englert
Tel. 0676-7927801

Nordic Walking

Bewegungsbegeisterte jeder
Altersgruppe und/ oder sport-
liche Quereinsteiger
Sie haben Spaß an Sport, gehen
vielleicht regelmäßig laufen
oder radfahren. Probieren Sie
Nordic Walking bzw. Nordic
Fitness als ergänzendes Ganz-
körpertraining (bis zu 85% der
Muskulatur wird beansprucht)
oder einfach mal zur Abwechslung.
7. Mai
Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr
Hauptschule
3 Übungseinheiten zu je
1,5 Stunden
€ 25,-
Mag. (FH) Bernhard
Heuschneider
Tel. 0699-10021561

Italienisch

Leichtfortgeschrittene
(Fortsetzung vom WS)
Personen, die Grundkenntnisse
erwerben und erweitern wollen,
speziell für den nächsten Ita-
lienurlaub.
Anmeldung erforderlich!
5. März
Mittwoch, 19.00-20.40 Uhr
Hauptschule
10 Abende
€ 68,-
Hetzenauer Sabine
Tel. 05238-86370

Italienisch

Fortgeschrittene
(Fortsetzung vom WS)

Der Kurs will jene Personen
ansprechen, die Grundkennt-
nisse erweitern wollen, speziell
für den nächsten Sommerur-
laub.

Anmeldung erforderlich!

3. März
Montag, 19.00 – 20.40 Uhr
Hauptschule
10 Abende
€ 68,-
Susanne Neuner
Tel. 0660-8604241

Gitarre

Anfänger (Fortsetzung WS)
Gruppenunterricht f. Begleit-
technik.

3. März
Montag, 20.00 – 20.50 Uhr
Hauptschule
je 10 Abende
€ 45,-
Töpfer Ruth
Tel. 0699-81452556

Gitarre

Fortgeschrittene
(Fortsetzung WS)
Gruppenunterricht f. Begleit-
technik.

3. März
Montag, 20.00 – 20.50 Uhr
Hauptschule
je 10 Abende
€ 45,-
Annelies Kofler
Tel. 304067

Gitarre

Fortgeschrittene
(Fortsetzung WS)
Gruppenunterricht f. Begleit-
technik.

5. März
Mittwoch, 19.00 – 19.50 Uhr
Hauptschule
je 10 Abende
€ 45,-
Annelies Kofler
Tel. 304067

Basteln für Kinder

Kinder im Volksschulalter
Osterbasteleien
Schere und Uhu mitbringen!
Anmeldung erbeten!
4. März
Dienstag, 16.00-17.50 Uhr
Zeichensaal der Hauptschule Völs
1 Nachmittag
€ 5,-
Gertraud Lamprecht
Tel. 302703

Basteln für Kinder

Kinder im Volksschulalter
Basteleien für den Muttertag
Schere und Uhu mitbringen!
Anmeldung erbeten!
6. Mai
Dienstag, 16.00-17.50 Uhr
Zeichensaal der Hauptschule Völs
1 Nachmittag
€ 5,-
Gertraud Lamprecht
Tel. 302703

Töpfern

Erwachsene
Herstellung einfacher Gefäße,
Schüsseln, Schalen, Figuren in
Aufbaukeramik
Anmeldung erforderlich!
3. April
Donnerstag, 19.00 – 20.45 Uhr
Hauptschule, Werkraum
5 Abende, je 2 Stunden
€ 65,-
Gertraud Lessiak
Tel. 302803

Was koche ich morgen?

Hausfrauen und Hausmänner
Kennenlernen von Gerichten, die
schmackhaft, preiswert, aber
auch für den geplagten Familien-
koch nachvollziehbar sind.
Anmeldung erforderlich!
5. März

Mittwoch, 19.00 – 21.45 Uhr
Schulküche der Hauptschule
1 mal pro Monat
€ 80,-
Kursbeitrag und Lebensmittel-
kosten!
Waltraud Florineth-Lamprecht
Tel. 302433 ab 18.15 Uhr

Windows

Anfänger! Keine Vorkenntnisse
notwendig!
- Erklärung von Begriffen
der EDV
- Hard- und Software
- Anleitung zum selbststän-
digen Arbeiten am PC
- Kennenlernen des
Betriebssystems
- Datensicherung
- Festplattenverwaltung
- Desktop, Explorer, Arbeits-
platz
- Druckmanager
- Systemdateien, Zubehör
- Schreiben einfacher Texte
- Zeichnen mit Paint
- Virenschutz
- Internet
3. März
Montag, 18.30 – 21.00 Uhr
Informatikraum der Haupt-
schule
7 Abende
€ 90,-
Albert Lechner
Tel. 0699-12554150
Anmeldung erforderlich!
Teilnehmerzahl begrenzt!

Excel

Kenntnisse in Windows werden
vorausgesetzt!
Kennenlernen einfacher
Funktionen einer Tabellen-
kalkulation
- Anlegen von Tabellen
- Formatieren
- Arbeiten mit Formeln
- Einfügen von Diagrammen
- Arbeiten mit mehreren
Arbeitsblättern.
4. März
Dienstag, 18.15 – 19.55 Uhr
Informatikraum der Haupt-
schule
10 Abende
€ 100,-
Albert Lechner
Tel. 0699-12554150
Anmeldung erforderlich!
Teilnehmerzahl begrenzt!

Word

leichte Kenntnisse
in WINDOWS erwünscht!
Lernen Sie die Handgriffe für
eine gute Textverarbeitung
- Formatieren und Gestalten
von kreativen Texten
- Erstellen und Bearbeiten
von Tabellen und Listen
- Nummerierung und Auf-
zählungszeichen
- Spaltendruck
- Einbinden und Bearbeiten
von Grafiken und WordArt
- Textbausteine

- Formulare
- Tipps u. Tricks für ratio-
nelles Arbeiten
- Serienbrief
4. März
Dienstag, 20.10 – 21.50 Uhr
Informatikraum
der Hauptschule
10 Abende, € 100,-
Albert Lechner
Tel. 0699-12554150
Anmeldung erforderlich!
Teilnehmerzahl begrenzt!

Fotobearbeitung und PowerPoint

Foto-Amateure, die ihre Bilder
am PC optimieren und entspre-
chend präsentieren möchten
- Bildoptimierung
- Helligkeit und Kontrast
- Auflösung und Bildgröße
- Einbinden in PowerPoint
- Versenden an ein Fotolabor
- Folien erstellen
- Formatierung von Folieninhal-
ten
- Effekte und Design
- Animationseinstellungen
- Folienübergänge
- Automatische Präsentation
Kenntnisse in WINDOWS
erwünscht!
5. März
Mittwoch, 18.30 – 21.00 Uhr
Informatikraum der Hauptschule
7 Abende, € 70,-
Albert Lechner
Tel. 0699-12554150
Anmeldung erforderlich!
Teilnehmerzahl begrenzt!

Zur besonderen Beachtung!

Alle Kurse der Erwachsenenschule Völs finden in der Hauptschule Völs statt!
Für die Kurse in den Klassenräumen bitte Hausschuhe mitnehmen!
Für die Kurse im Turnsaal bitte Hallenschuhe mit weißer Sohle verwenden!

Die Erwachsenenschule Völs
wird durch die GEMEINDE VÖLS und die RAIKA VÖLS gefördert.

ST. BLASIUS APOTHEKE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - AFLINGERSTR. 7
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

KOSMETIK FUSSPFLEGE WEIDNER

Monika Weidner Angerweg 19, Völs 0650-304 98 70
Termine nach Vereinbarung • Parkplatz vorhanden



Freiwillige Feuerwehr Völs – Vorbeugender Brandschutz • NOTRUF: Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144

Rauchmelder retten Leben!

Jährlich ereignen sich in Österreich ca. 25.000 Brände, dabei sterben mehr als 100 Menschen durch Feuer und vor allem durch Rauch. Über 3.000 Menschen werden bei diesen Bränden schwer verletzt. Die Brandschadensumme für ganz Österreich beträgt ungefähr 260 Millionen Euro. Die meisten Brandopfer, ca. 70%, verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Denn tagsüber kann ein Feuer meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, sodass die Opfer im Schlaf überrascht werden. Besonders gefährlich ist der bei Wohnungsbränden entstehende Rauch, weil er sich um ein Vielfaches schneller ausbreitet als Feuer. In wenigen Sekunden kann die gewohnte Umgebung so stark ver- rauchen, dass Lebensgefahr besteht. Ein Defekt an einer elektrischen Leitung oder an einem Gerät, eine Unachtsamkeit im Haushalt, eine brennende Zigarette im Bett oder mit Feuer spielende Kinder – so entsteht ein Brand, der häufig nicht sofort bemerkt wird.

Oft schwelen solche Brände über Stunden. Sind Möbel oder andere Gegenstände mit hohen Kunststoffanteilen betroffen, entwickelt sich beim Verbrennen besonders giftiger Rauch. Wer im Schlaf überrascht wird, kann durch giftige Rauchgase Kohlenmonoxid, Chlor- oder Blausäuregas das Bewusstsein verlieren. Im schlimmsten Fall erstickt man, ohne auch nur einen Hustenreiz zu verspüren. Rauchmelder können in solchen Situationen Leben retten. Durch einen lauten Warnton wer-

den Menschen selbst aus tiefem Schlaf geweckt. So verschaffen Rauchmelder die nötige Zeit, um zu fliehen und die Feuerwehr **NOTRUF 122** zu rufen oder möglicherweise den Brand mit geeigneten Löschmitteln selbst zu bekämpfen.

Wie funktionieren Rauchmelder?

Die Geräte der meisten Hersteller arbeiten nach dem Streulichtprinzip. Bei Rauch in einer bestimmten Konzentration wird ein Lichtstrahl im Gerät auf eine Fotozelle gelenkt und löst den akustischen Alarm aus. Batteriebetriebene Rauchmelder sind nicht teuer. Sie erhalten sie in den Elektrofachgeschäften, Baumärkten und den Technikabteilungen von Kaufhäusern. Einen batteriebetriebenen Rauchmelder von guter Qualität kann man schon unter € 16,00 kaufen.

Worauf sollte man beim Kauf achten?

Sie sollten darauf achten, dass das Gerät auf optischer Basis funktioniert. Batteriebetriebene Geräte sollten schwache Batterien anzeigen, durchschnittliche Lebensdauer der Batterie: mind. 1 Jahr, zum Schutz der Umwelt entsorgen Sie die Batterien ordnungsgemäß.

Das Gerät sollte ein CE-Zeichen aufweisen und geprüft sein (GS-Zeichen) oder einer internationalen Norm, VdS G 201076 oder ISO / DIS 12239 entsprechen und gemäß ISO 9001 produziert sein.

Die Geräte sollten über einen Testknopf verfügen, die Geräte sollten



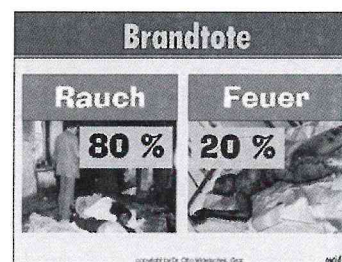
die Möglichkeit einer Vernetzung bieten, Markenhersteller gewähren mehrjährige Garantien.

Rauchmelder auch für Gehörlose!

Es gibt auch Rauchmelder für Gehörlose. Dieses System kombiniert eine Zentrale mit einem eingebauten Blitzlicht, einem oder mehreren Rauchmeldern und einem Vibrationsgeber, der beim Schlafen unter das Kopfkissen gelegt wird.

Wo werden Rauchmelder installiert?

In Privathaushalten gehören Rauchmelder unter die Zimmerdecke und am besten in die Raummitte. Vorzugsweise sind sie vor den Schlaf- räumen zu installieren und in den Schlafzimmern selbst – vor allem



wenn Sie dort elektrische Geräte wie Heizdecken, Fernsehapparate o.ä. benutzen. Auch Kinderzimmer sollten Sie durch ein zusätzliches Gerät schützen.

In Häusern mit mehreren Stockwerken sollten die Rauchmelder im Flur auf den Etagen montiert werden. Wichtig ist auch ein Rauchmelder im Keller. In der Küche und im Bad sollten Sie **nur Thermomelder** montieren, weil sonst dort durch Koch- und Wasserdämpfe Fehlalarme ausgelöst werden könnten. Auch besonders staubige Räume sollten nur mit Thermomeldern ausgestattet werden. In größeren Häusern ist es sinnvoll, die Rauchmelder zu vernetzen, sodass ein Kellerbrand auch von den in der Wohnung installierten Geräten gemeldet wird.

Freiwillige Feuerwehr Völs

OBM Herbert Strickner, Tel.: 0664/14 12 857

E-Mail: herbert.strickner@aon.at

www.ff-voels.at • ff-voels@aon.at

Feuerwehrprobe bei den Pfadfindern

In den Monaten November und Dezember war das Pfadfinderheim Schauplatz mehrerer Feuerwehrrübungen, bei denen Pfadfinder als „Komparsen“ und „Verletztendarsteller“ mitwirkten. Eine aufregende Erfahrung, bei der die Pfadfinder einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr gewinnen konnten, wie Laura Zemmann von der Patrouille „Rubine“ selbst berichtet:

„Am 13.12.2007 hatte die Feuerwehr von 18.00-21.00 Uhr im Pfadtheim eine Übung. Die GuSp-Mädchen hatten an diesem Tag Pfadistunde. Die Guides durften sich verstecken und gefunden werden. Im oberen Stockwerk mussten dann noch

zwei „Babys“ und vier „Erwachsene“ (Puppen) gefunden werden. Die Pfadfinderinnen durften sich einen Helm und eine Jacke der Feuerwehr Völs anziehen. Sie sahen auch zum ersten Mal ein Nachtsichtgerät. Dann versteckte man sich auch im Wald hinter dem Pfadfinderheim. Später wurde man noch im WC gesucht. Natürlich würden die Pfadfinder bei einem echten Feuer nicht wie bei der Probe die Ruhe bewahren. Aber der Rauch war ja nur aus Wasserdampf (Gott sei Dank). Die Mädchen durften sich später in eines der Feuerwehrautos setzen, es wurde auch einmal die Sirene eingeschaltet. Das war eine tolle Stunde!“

BESTELHOTLINE ZUM MITNEHMEN 302727

Cafe Pizzeria VÖLSERSEE

Geöffnet:

Täglich 16.00 bis 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
warme Küche ab 16.00 Uhr

- Ofenfrische Rippelen
- Kasspatz'In
- Schinkenrahmspatz'In
- Wienerschnitzel

PIZZA - PASTA - SALATE - TOASTS

... da blüht Dir was!

14. Feber

Valentinstag = Blumentag

Valentinswoche von 7. – 14. Feber

mit vielen blumigen Angeboten,
zum Beispiel

Primeln aus eigener Gärtnerei
zum Superpreis von NUR € 0,49!

Bei uns ist immer was los:

Sonntag, 10. Feber 2008

10.30 – 12.30 Uhr

Musikmatinee

mit der „Magic Blues Band“,
musikalische Gesamtleitung
Markus Linder.

Eintritt: Freiwillige Spende!

Freitag, 22. Feber 2008

19.30 Uhr

Vernissage

mit Autodidakt Dr. Wolfgang Schopper
(ORF Tirol „Nahaufnahme“);
jedes Bild kostet (ohne Rahmen) € 100,-
davon gehen € 50,- an ein Hilfsprojekt
des Kiwanisclubs Innsbruck;
Musik Franz Köhle / Marimbaphon.

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Seidemann

BLUMENPARK

BLUMENPARK:
Michelfeld 7
zwischen Völs und Kematen

Tel. 0512/302800
Internet:
www.blumenpark.at
www.aktivissimo.at



Auszug aus dem Jahresbericht 2007

Heuer wurde im Jugendzentrum Blaike ein besonders buntes Programm geboten:

Auch Ostereier färben, Kochen und Backen stand auf dem Programm.

Geschlechtssensible

Arbeit:

Unsere Mädchen wünschten sich wie im Jahr zuvor eine Übernachtung im Jugendzentrum, was wir auch gerne in die Tat umsetzten. Unter den neugierigen Augen der Burschen, die währenddessen vor dem Jugendzentrum ausharrten, machten wir die Nacht zum Tag und fielen schließlich gegen 12 Uhr mittags ins Bett.

Zusätzlich boten wir nach wie vor einmal pro Monat einen Mädchen- und einen Burschenabend an, an dem nur das jeweilige Geschlecht ins Juze durfte und im Mittelpunkt stand. Hier wurde unter anderem gebastelt, Beachvolleyball und Bowling gespielt, Turniere veranstaltet und vieles mehr.

Kreatives und

Kulinarisches:

Unser Kinoraum, einige Wände des Jugendzentrums sowie die uralten Stühle des Eltern-Kind-Zentrums benötigten dringend einen neuen Anstrich, was von ein paar Jugendlichen auch gleich in die Hand genommen wurde.

Polizeisprechstunde:

Andrea Wilhelm von der Polizei Kematen stand auch heuer wieder den Völs Jugendlichen Rede und Antwort. Durch ihre baldige Mutterschaft und der daraus resultierenden Pausierung muss erst eine kompetente Nachfolge gesucht werden.

Projekte:

- Nichtraucher-Workshop: In diesem Workshop ging es darum, Irrmeinungen über das Rauchen bzw. Nichtrauchen durchzuarbeiten (Jänner 2007).
- Schießtraining bei den Völs Schützen: Mit viel Geduld übten die Mitglieder des Schützenvereins mit uns die richtige Vorgehensweise, um ins Schwarze zu treffen (Feber 2007).
- Die Pfarre Völs gestaltete einen Abend unter dem Motto „Casino Royale“: Wir kamen mit einigen Jugendlichen vorbei und konnten u.a. bei einem professionell durchgeführten Pokerspiel teilnehmen (Feber 2007).

Unser Angebot im Feber!



Rindsgulasch	
geschnitten mager	kg € 9,90
S.Kotelett	geschnitten kg € 5,90
Karreespeck	kg € 10,90
Bernerwürstl	kg € 6,40

Jeden Mittwoch

1/2 Grillhendl mit Brot € 4,30

Jeden Donnerstag

gegrillte Schweinsstetzel
mit Brot, Senf und Kren

1 Stk. nur € 4,90 (auf Vorbestellung)

Jeden Freitag

Wienerschnitzel mit Pommes
und gem. Salat nur € 5,90

6176 Völs, Dorfstraße 12, Tel. 0512 / 30 50 80, Fax. 30 31 38

- Um die erste Scheu vor dem Jugendzentrum zu nehmen, boten wir für alle Schülerinnen der Hautschule Völs einen kostenlosen Tanz-workshop an, der dank des pädagogischen Geschicks von Petra Winkler zu einem großen Erfolg wurde. Im Anschluss daran starteten wir im Herbst 2007 einen 15-stündigen Semester-Workshop.
 - Die Mitarbeiter der neu eröffneten Wing Tsun-Schule Völs besuchten das Jugendzentrum und sind seitdem regelmäßig vor Ort. Auch ihre Einrichtung wurde von uns in Augenschein genommen.
 - Der Spieleschrank des Jugendzentrums wurde ent-rümpelt: Es fanden sich einige alte Spiele, die in Vergessenheit geraten waren und sogleich ausprobiert wurden.
 - Auch in diesem Jahr luden wir die ältere Generation von Völs zu unserem „Senioren-kaffee“. Durch die warmen Temperaturen im April 2007 kamen weniger Besucher als im Vorjahr, die gute Stimmung war jedoch die gleiche.
 - Pfarrer Christoph und Jugendleiter Bernhard (James) Lang besuchten das Jugendzentrum und halfen während des Betriebs mit.
 - Fest der Kulturen: Wie viele andere Vereine in Völs beteiligte sich das Jugendzentrum an der Planung und Durchführung für das Fest der Kulturen, welches für Alt und Jung ein abwechslungsreiches Programm bot (Mai 2007).
 - Im Juni 2007 waren wir zu dem von der Pfarre organisierten Bluatschink-Konzert in der Kirche eingeladen, was wir uns natürlich nicht entgehen ließen!
 - Politikwoche: In dieser Woche wollten wir den Jugendlichen politische Themen näher bringen: Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa kam zu Besuch und stellte sich den neugierigen und umfassenden Fragen. Es wurde eine Probewahl und eine Gemeinderatssitzung mit Jugendlichen veranstaltet, aber auch ein Quiz, Memory und eine Filmabend („Wag the dog“) stand auf dem Programm (Oktober 2007).
 - Bandcontest: Jugendliche Musiker aus ganz Tirol zeigten vor einer fünfköpfigen Jury und dem anwesenden Publikum ihr Können (November 2007).
- Ein geplanter Erste-Hilfe-Kurs konnte leider nicht stattfinden (zu wenig Anmeldungen).

Exkursionen:

- Dank unserem Pfarrer Christoph, der uns seinen Kleinbus zur Verfügung stellte, fuhren wir im Februar nach Serfaus und genossen einen Tag auf den endlich verschneiten Pisten (Feber 2007).
- Wir konnten den Kleinbus des Pfarrers ein zweites Mal ausleihen, um mit unseren Jugendlichen ins Gardaland zu fahren (Mai 2007).

- Campinglager Umag/Kroatien: Vom 6. bis zum 10. August 2007 campierten wir mit zwölf Jugendlichen in Kroatien. Zum ersten Mal war die Teilnahme nur für über 16-jährige gestattet, was es uns ermöglichte, die normalerweise strikt geltenden Regeln (z.B. Ausgeh- und Alkoholverbot) für diesen Zeitraum in gemäßigter Form zu lockern.

Aufsuchende Jugendarbeit:

Das Jahr 2007 stand ganz unter dem Motto „JugendFreiRaum – Vertreibung von Jugendlichen aus dem öffentlichen Raum“. In zahlreichen Vernetzungstreffen mit anderen Einrichtungen wurde die Idee geboren, tirolweit einen Aktionstag zu veranstalten, der sich mit dem Thema Vertreibung von Jugendlichen auseinandersetzt. Es sollte einerseits der Jugend, aber auch Anrainern und anderen Betroffenen die Möglichkeit geboten werden, über dieses Thema zu diskutieren und, wenn vorhanden, Beschwerden vorzubringen.

Nach intensiven Vorbereitungen fand am 28.10.2007 zeitgleich in sieben Gemeinden Tirols von Telfs bis Kufstein der Aktionstag statt. In Völs fanden sich Jugendliche aus den unterschiedlichsten Cliquen (Mopedfahrer, Skater, Jugendliche aus dem Jugendzentrum etc.) ein, um sich bei Spiel, Spaß, Musik und guter Verpflegung über dieses Thema zu unterhalten.

Trotz massiver Öffentlich-

keitsarbeit war das Interesse der Anrainer und der Betroffenen nicht sehr groß und ein Diskutieren und Austauschen von Ansichten war aus diesem Grund nur begrenzt möglich.

Bereits am nächsten Tag (29.10.2007) fand an der Halpipe wieder eine Veranstaltung für alle Skater statt. Obwohl in diesem Jahr der Jam kleiner ausfiel, waren Teilnehmer und Besucher mit Begeisterung bei der Sache und alle freuten sich über das vielfältige Programm, das Groß und Klein zum Mitmachen einlud. Auch die neue Lärmschutzwand, die nach Beschwerden der Bevölkerung in Zusammenarbeit von den jungen Fahrern und dem Gemeindebauhof gebaut worden war, kam so gleich zu ihrer ersten großen Feuerprobe.

Projekte Praktikanten:

Dem Engagement unserer vielen Praktikanten war es zu verdanken, dass wir zusätzlich zu unserem Programm noch einiges anbieten konnten. So standen ein internationaler Kochabend, ein Rhythmus- sowie ein Jonglierworkshop, ein Grillabend am Baggersee sowie ein Besuch des Alpenzoos auf dem Programm.

Beratung:

Meistens findet die Beratung in der offenen Jugendarbeit zwischen Tür und Angel statt: eine spontane Äußerung eines Jugendlichen während eines Kartenspiels, eine offensichtliche Anspannung bei einem Jugendlichen, den sonst nichts aus der Ruhe bringt, eine Jugendliche, die sich stun-

die rechtsanwaltskanzlei in völs


advokatur
draxl & kornberger

mag. peter michael draxl
dr. stefan kornberger

gießenweg 1, 6176 völs, austria
telefon +43 512 302288 · fax +43 512 302288-99
e-mail advokatur.dk@aon.at

unsere klienten haben recht

simon tschol malerei - anstrich

Prinz-Eugen-Straße 5 A-6176 Völs
Tel./Fax 0512 / 30 25 41 Mobil 0699 / 10 40 80 44

denlang in den Toiletten einsperret. Oftmals geht es auch nur darum, seinem Gegenüber zuzuhören, was jedoch angesichts der Tatsache, dass der Betrieb mit 20-30 Jugendlichen trotzdem weiterlaufen soll, sehr viel Feingefühl erfordert und einen Balanceakt darstellt.

Neben diesen „alltäglichen“ Beratungen ist es auch notwendig, außerhalb der Öffnungszeiten für die Jugendlichen da zu sein: So halfen wir beispielsweise einem Burschen bei der Vorbereitung auf sein Vorstellungsgespräch oder einem Mädchen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz.

Statistik:

a) Jugendzentrum:

Bei unseren Zählungen im Jahr 2007 konnten wir pro Woche zwischen 49 (Dezember 2007) und 108 (Juli 2007) Besucher verbuchen. Dies entsprach ca. 36 verschiedenen Personen pro Woche. Der Burschenanteil betrug über 90 Prozent, der Migrantanteil reduzierte sich

auf nahezu null Prozent, wobei mit Ende des Jahres wieder ein leichter Anstieg zu verbuchen war.

Auffallend war, dass sich die Besuchsfrequenz im Laufe des Jahres veränderte: Während unser Stammklientel langsam dem Jugendzentrum entwächst und nur mehr am Wochenende unser Angebot nutzt, kommen die Jüngeren eher unter der Woche und – im Gegensatz zu den bisherigen Besuchern – nur ein- bis zweimal pro Woche.

Eine genauere Aufschlüsselung kann den Auswertungen der Zählungen entnommen werden.

b) Aufsuchende Jugendarbeit:

Die üblichen Plätze, wie Sportplatz, Halfpipe etc. waren gut besucht und wir konnten die Kontakte, die im letzten Jahr geknüpft wurden, vertiefen.

Einige Jugendliche halten sich auch gern im Einkaufszentrum Cyta auf, vor allem die Gastronomie und das FUNtainment, in dem man Turniere wie YU-GI-OH,

Magic und World of Warcraft spielen kann, haben es den Jugendlichen angetan.

Plätze in Völs, an denen es immer wieder zu Konflikten zwischen den Parteien kommt, werden von uns aufgesucht und wir versuchen, eine Übereinkunft zu finden.

Öffentlichkeitsarbeit:

Wir nutzten wie in jedem Jahr die Veröffentlichung in der Völser Gemeindezeitung, dem Bezirksblatt und der Tiroler Tageszeitung und hielten unsere Homepage mit Hilfe von

Matthias Baldauf so aktuell wie möglich.

Der heurige Tag der offenen Tür überstieg bei weitem unsere Vorstellung: Da wir im Vorfeld an der Hauptschule Völs einen Fragebogen, der uns über den Wissensstand der Jugendlichen über das Jugendzentrum ausfüllen ließen und diesen mit einem Gutschein für ein Freigetränk im Juze verbanden, war der Andrang sehr groß. Unser Stammklientel war am meisten überrascht und erschwerte den „Neuzugängen“ den Besuch auf ihre Art und Weise.

MMag. Bianca Lexner

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176



Als Obfrau des Pensionistenverbandes möchte ich mich auf diesem Wege nochmals bei unserem Musikanten Franz Webhofer für die schöne musikalische Umrahmung anlässlich unserer Adventfeier bedanken.

Martha Hedl



Schützengilde Völs

Seit Freitag, 25. Jänner 2008,
ist unser Schießstand im Schützenlokal
(Vereinshaus am Dorfplatz) wieder geöffnet!

Von 19.00 – 22.00 Uhr können Schießbegeisterte oder solche, die es noch werden wollen, sich im sportlichen Wettkampf messen. Im Rahmen des jahresdurchgängigen Wettbewerbs können Leistungsabzeichen errungen werden, geschossen wird in verschiedenen Anschlagarten und Klassen von sitzend aufgelegt bis stehend frei. Auch ungeübte Schützen (männlich und weiblich) sind gerne gesehen, unsere fachkundigen Standaufsichten unterweisen Sie selbstverständlich und stehen hilfsbereit zur Seite.

Die Schützengilde Völs freut sich auf Ihren Besuch!

Tanzabend

Freitag, 1. Februar 2008

19 bis 23 Uhr

Blaie Völs

DJ Klaus Sjösten wird wieder Ihre Tanzwünsche erfüllen und für tolle Stimmung sorgen!

Eintritt: Freiwillige Spenden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Österr. Frauenbewegung – Ortsgruppe Völs



6176 Völs, Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 512/ 30 30 57

Backstube Innsbruck, Innrain 100
Tel. 0 512/ 57 43 67

Internet www.konditorei-altvoels.at
E-Mail: dersuessemayr@aon.at

STADLMAIR ALOIS

Teppich, PVC u. Parkettbodenverlegung

Maximilianstraße 4b • 6176 Völs • Tel. & Fax 0 512 / 30 20 06



SPORTKLUB VÖLS

Sektion Tischtennis



Völser Tischtennis-Nachwuchs im Hoch

Völser Unterstufenmannschaft drittbeste Mannschaft in Tirol:

Die Unterstufenmannschaft mit dem Spieler Johannes AICHINGER und der Spielerin Verena NOFLATSCHER musste zuerst in die Vorrunde, wurde hier in ihrer Gruppe hinter Rum zweiter und ist damit in die Hauptrunde, also in die Finalrunde der besten 8 Mannschaften aufgestiegen, die am 10. November in Rum stattfand.

Dort wurde wiederum in zwei Gruppen gespielt, wobei unsere Mannschaft ihre Gruppe gewinnen konnte und somit ins Halbfinale aufstieg. Im Halbfinale ging es wieder gegen Rum, wo sie schon in der Vorrunde verloren hatten. Diesmal konnten sie die Niederlage auch wieder nicht verhindern, der Sieg der Rumer war jedoch diesmal schon viel knapper. Im Spiel um den 3. Platz siegten unsere Jüngsten dann wieder klar gegen die TI mit 3:1 und wurden somit im Endergebnis ausgezeichnete DRITTE!

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung und noch viele Top-Ergebnisse in Zukunft.

Jugendmannschaft sehr stark:

Zuerst zu den Ergebnissen aus der letzten Saison 2006/07:

Die Jugendmannschaft war im Herbst noch an 6. Stelle, konnte sich dann aber im Frühjahr durch einen 3. Platz auf den insgesamt 4. Platz verbessern. Eine sehr gute Leistung im Frühjahr gab Hoffnung für die neue Saison 2007/08.

Die neue Saison 2007/08:

Die Jugendmannschaft spielte in der Jugendklasse in gleicher Aufstellung wie im letzten Jahr und beendete den Herbstdurchgang an der hervorragenden zweiten Stelle. Alle Spieler

konnten sich sehr gut auf die Gegner einstellen und mussten nur wenige Niederlagen einstecken.

Vier Bronzemedailles für Völser Nachwuchs:

Unsere jüngsten Spieler sorgten in dieser Saison für Medaillen bei Tiroler Meisterschaften. Dafür heimsten sie gleich vier Bronzemedailles ein. Verena NOFLATSCHER gelang das "Kunststück" sowohl in der Unterstufe als auch bei den Schülerinnen im Bewerb Mädchen-Doppel jeweils den 3. Platz zu erobern. Johannes AICHINGER spielt überhaupt erst die erste Saison und konnte gleich bei seinem ersten Antreten zwei Bronzemedailles gewinnen: bei den Mini-Unterstufenspielern wurde er bei den Burschen im Einzel und im Burschen-Doppel jeweils Dritter.

Starker Aufwärtstrend in den Tiroler Leistungsklassen:

Andreas FRÖHLICH gewinnt fast jedes Ranglistenturnier und hat sich bereits bis in die 2. Leistungsklasse durchgekämpft. Andreas geht auch teilweise zum Training in das Tiroler Leistungszentrum. Auch in der Jugend-Mannschaft gewinnt er viele Spiele und ist ein Fixpunkt in dieser Mannschaft.

Aufsteiger des Jahres ist aber sicherlich Johannes AICHINGER aus Oberperfuß. Er holte gleich bei seinem ersten Antreten bei einer Tiroler Meisterschaft zwei Bronzemedailles und hat auch in jedem Leistungsklassenturnier bisher den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft (derzeit 4. Leistungsklasse). Johannes trainiert sehr fleißig und ehrgeizig und kann sicher noch große Ziele und Erfolge erreichen.

Sehr stark spielt auch unser einziges Mädchen, Verena NOFLATSCHER. Auch sie konn-

te zwei Bronzemedailles bei Tiroler Meisterschaften gewinnen, beide im Doppel, einmal in der Unterstufe, einmal bei den Schülerinnen. Beim letzten

Leistungsklassenturnier konnte sie die Gruppe 5 klar gewinnen und ist ebenfalls in die 4. Gruppe aufgestiegen.

Günter Eisele



Jugend- und Unterstufenmannschaft



NachwuchsspielerInnen mit Trainerin



Gesundheits- und Sozialsprengel Völs

Einladung zum Kurs

Gesund, fit und schlank in den Sommer

mit Andrea Tichy, Diätologin

- Kursbeginn:** Dienstag, 12. Feber 2008
Dauer: 5 Einheiten, jeweils am Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
Wo: Gesundheits- und Sozialsprengel Völs, Moosau 7
Teilnehmerzahl: mindestens 4 – höchstens 12 Personen
Selbstbehalt: € 25,- (für insgesamt 5 Einheiten). Der Kurs wird vom Land Tirol finanziell unterstützt.
Anmeldung: Tel.Nr. 30 47 76 (Mo – Fr 8.00 – 12.00) od. persönlich im Sozialsprengel-Büro



3 Tage Fasching – nütze die Zeit!



Wie bereits in der Jännerausgabe angekündigt, beschränkt sich der heurige Fasching auf drei Tage. Das bedeutet, dass auch bei bestmöglicher Terminplanung einige traditionelle Veranstaltungen entfallen müssen. Trotzdem versucht die Faschingsgilde Völs, Ihnen ein interessantes Programm zu bieten.

Wir beginnen die Faschingssaison zum Einstimmen mit dem „Schlangltag“ am Samstag, den 2. Feber 2008, ab 19.00 Uhr im Theatersaal am Dorfplatz. Bei guter Stimmung und Gratiswürstln sollen alle Anwesenden auf die bevorstehende Kurzfasnacht eingestimmt werden.

Der eigentliche Faschingsbeginn ist dann am Sonntag, den 3. Feber 2008, um ca. 15.30 Uhr am Dorfplatz. Nach dem „Ausläuten“ der letzten Blasiusmesse setzt sich der Faschingstross beim „Stachele“ (Fam. Maffey) in Bewegung und zieht Richtung Dorfplatz. Dort kommt es nach einem kurzen, nicht ganz ernst gemeinten Rückblick auf das Dorfgeschehen des letzten Jahres zum Höhepunkt der Veranstaltung, nämlich zum Erwecken des Joggl durch Bgm. Dr. Josef Vantsch. Im Anschluss ist dann wieder im Theatersaal bis spät in die Nacht hinein für gute Unterhaltung gesorgt.

Kaum begonnen, neigt sich der Fasching heuer auch schon wieder dem Ende zu. In der Nacht zum Faschingsdienstag (5. Feber) ziehen die Tamperer ab 3.00 Uhr Früh vom „Stachele“ in drei Gruppen durch das gesamte Dorf.

Am Nachmittag geht es dann mit dem Joggl schon zu Ende. Um 16.30 Uhr formiert sich der Trauerzug mit dem verschiedenen Joggl beim Haus „Stachele“ zu seinem letzten Weg (für heuer). Um 17.00 Uhr erfolgt der Start, mittrauernde Gäste sind gerne gesehen und führt die Trauernden zum Vereinshaus, wo der Joggl offiziell eingegraben wird. Selbstver-

ständig klingt auch dieses Ereignis angemessen im Theatersaal aus.

Wie Sie feststellen können, müssen Sie heuer auf einige Fixpunkte aufgrund des sehr kurzen Faschings verzichten, wie z.B. auf frische, ins Haus gelieferte Krapfen, das Tampern am „Unsinnigen“ oder den beliebten Faschingsball. Wir versprechen Ihnen aber, dies im Jahr 2009 verlässlich nachzuholen!

Wir hoffen, Sie mit diesem Programm angesprochen zu haben und würden uns freuen, Sie das eine oder andere Mal begrüßen zu dürfen!

Faschingsgilde Völs, Gruber Peter, Obmann

Krapfenvielfalt: Marille, Vanille, Powidel

Blasiuskugel JETZT erhältlich!

Der süße Karne

Faschings Überraschung

KONDITOREI · CAFE
»ALT VÖLS«